



**SGSP**



# Bevölkerungsschutz in Polen

DR. JOLANTA ŻÓŁNOWSKA

# Republik Polen

## Rzeczpospolita Polska

Die Republik Polen ist ein Einheitsstaat.

- Mit einer Größe von **312.679** Quadratkilometern ist Polen das sechstgrößte Land der EU;
- mit **38,5** Millionen Einwohnern das sechstbevölkerungsreichste.



# Polen seit 1989

## Polska

- Transformation **1989**
- das Ende der Volksrepublik und der Beginn der demokratischen Dritten Republik
- Die Entwicklung Polens seit 1989 brachte Chancen und Schwierigkeiten mit sich
  - **1997** trat die neue Verfassung in Kraft
- Laut Verfassung wird der **Staatspräsident** für fünf Jahre direkt vom Volk gewählt
  - Das Parlament – der Sejm mit 460 Abgeordneten und der Senat mit 100 Senatoren - für vier Jahre

# Polen heute

Erfolgreiche Implementierung von  
Demokratie und Marktwirtschaft

Zivilgesellschaft als notwendige  
Komplementarität



# Territoriale Gliederung



Zwei Ebenen der öffentlichen Verwaltung

die zentrale Ebene

die regionale Ebene

**16 Woiwodschaften**

**379 Kreise (darunter 65 kreisfreie Städte)**

**2479 Gemeinden**

# Regierungsverwaltung und Selbstverwaltung

## Die zentrale Regierungsverwaltung

- eine hierarchisierte ausgebaute zentrale Struktur
- die zentralen Organe der Verwaltung sind entweder eine Einzelperson oder ein Kollegialorgan,
- spezifische Stellen, vor allem im Bereich der öffentlichen Sicherheit

## Die regionale Regierungsverwaltung

- eine Lokalverwaltung - auf drei Ebenen
- breite Kompetenzen
- Ausführung der Aufgaben auf eigene Verantwortung

- **Selbstverwaltung**

- Dreistufige Gliederung der Selbstverwaltung:

- **Woiwodschaft, Kreis und Gemeinde**

- \* Die Tradition der Selbstverwaltung konnte sich tatsächlich erst nach 1990, d.h. nach der Verabschiedung des Gesetzes über die Gemeindeselbstverwaltung entwickeln.

# Territoriale Selbstverwaltung

Woiwodschaft	Woiwode
Kreis / kreisfreie Stadt	Landrat (Starost)
Gemeinde	Gemeindeführer, Bürgermeister, Oberbürgermeister

# Territoriale Selbstverwaltung

Drei Stufen der Verwaltungsstruktur

**Woiwodschaft**

**Kreis / kreisfreie Stadt**

**Gemeinde**

**Das Subsidiaritätsprinzip**

Der Staat übernimmt nur die Aufgaben, die die Bürger, ihre Gemeinschaften oder Organe selbst nicht erfüllen können.



# Regierungsverwaltung in der Woiwodschaft

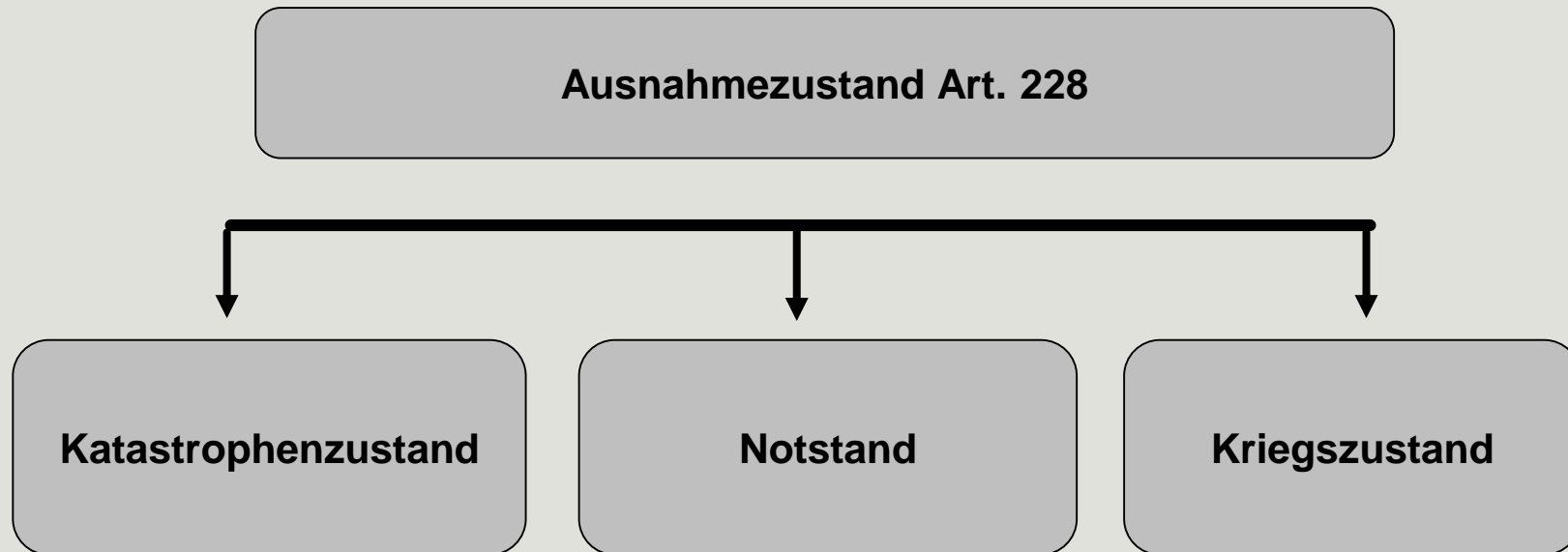
- **der Woiwode** - das oberste Organ der Regierungsverwaltung in der Woiwodschaft
- ihm unterstehen direkt das Woiwodschaftsamt und auch die Kommandanturen, Inspektorate und andere Organisationseinheiten, wie z.B.:
  - **Woiwodschaftskommandantur der Staatlichen Feuerwehr**
  - **Woiwodschaftskommandantur der Polizei**
  - **Woiwodschaftsaufsichtsamt für Tiermedizin**
  - **Sanitärepidemiologische Woiwodschaftsanstalt**

# Regierungsverwaltung im Kreis

- **der Landrat** (Starost) - das oberste Organ der Regierungsverwaltung im Kreis
- ihm unterstehen direkt das Kreisamt und auch die Kommandanturen, Inspektorate und andere Organisationseinheiten, wie z.B.:
  - **Kreiskommandantur der Staatlichen Feuerwehr**
  - **Kreiskommandantur der Polizei**
  - **Kreisaufsichtsamt für Tiermedizin**
  - **Sanitärepidemiologische Kreisanstalt**
- Hochwasserschutz und Brandschutz gehören zu den Aufgaben des Kreises (gesetzlich bestimmt)

## Die Verfassung der Republik Polen

sieht vor, dass in besonderen Bedrohungssituationen, wenn die gewöhnlichen verfassungsrechtlichen Mittel nicht genügen, ein entsprechender Ausnahmezustand eingeführt werden kann.



# Bevölkerungsschutz

Bevölkerungsschutz ist die Sammelbezeichnung für alle Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung unabhängig vom Grund des Schadensereignisses.

Katastrophenschutz

Zivilschutz

# Die wichtigsten Akteure im Bevölkerungsschutz

Polnische Staatliche Feuerwehr **PSP**

Freiwillige Feuerwehren **OSP**

Zivilschutz **OC**

Abteilungen des Gesundheitswesens

Kommunale Ordnungssicherheitsorgane

Technische Dienste: Energieversorgungsdienst, Wasserversorgungsdienst, Gasversorgungsdienst, Straßendienst

Polizei,

Grenzschutzbehörde

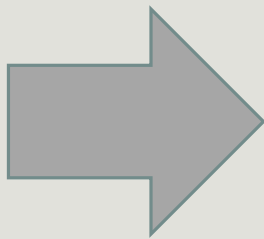
NGOs

Straßenverkehrsinspektion **ITD**

Bahnschutzkräfte **SOK**

# Bevölkerungsschutz

# Zivilschutz



# Die wichtigsten Subsysteme im System des Bevölkerungsschutzes

Das Krisen-  
management-  
System

**ZK**

Das Nationale  
Rettungs- und  
Löschsystem

**KSRG**

Der Staatliche  
Medizinische  
Rettungsdienst

**PRM**

Das Leitstellen-  
system

**SPR**

Der Zivilschutz

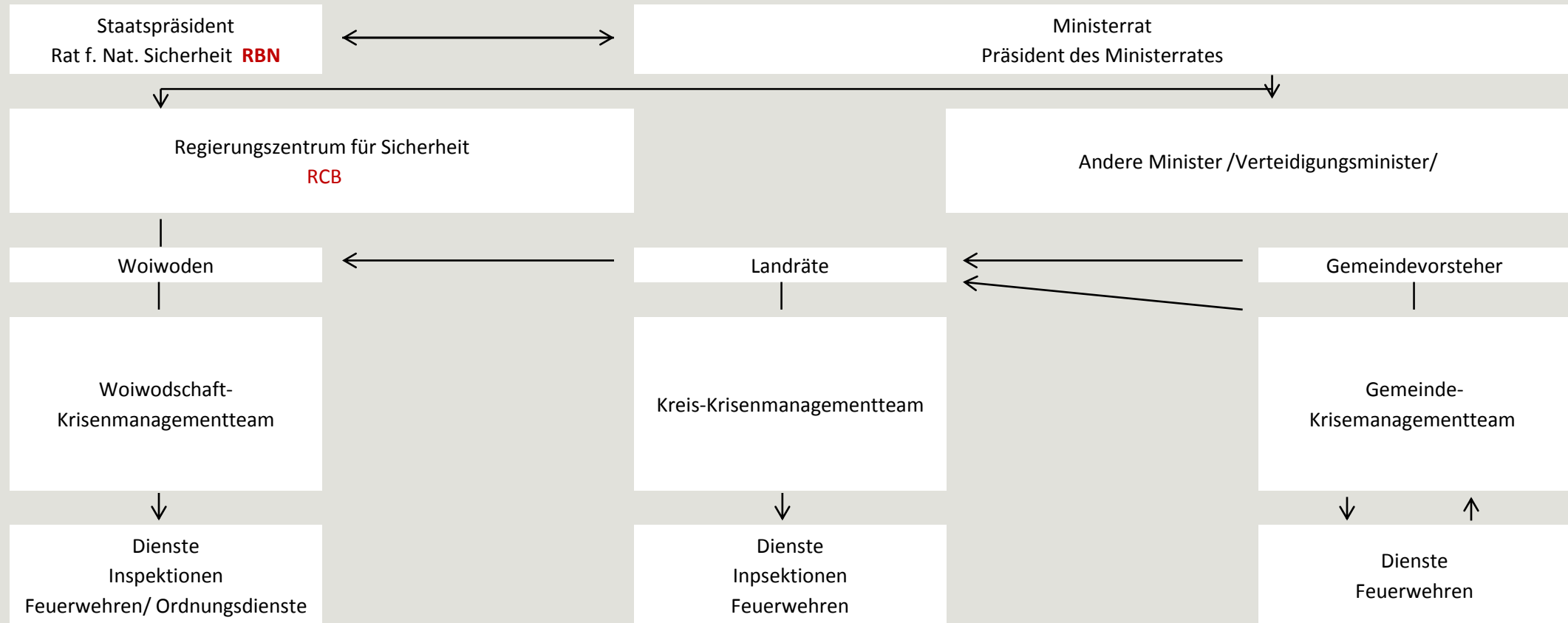
**ON**

# Die Führungsorgane im Bevölkerungsschutz

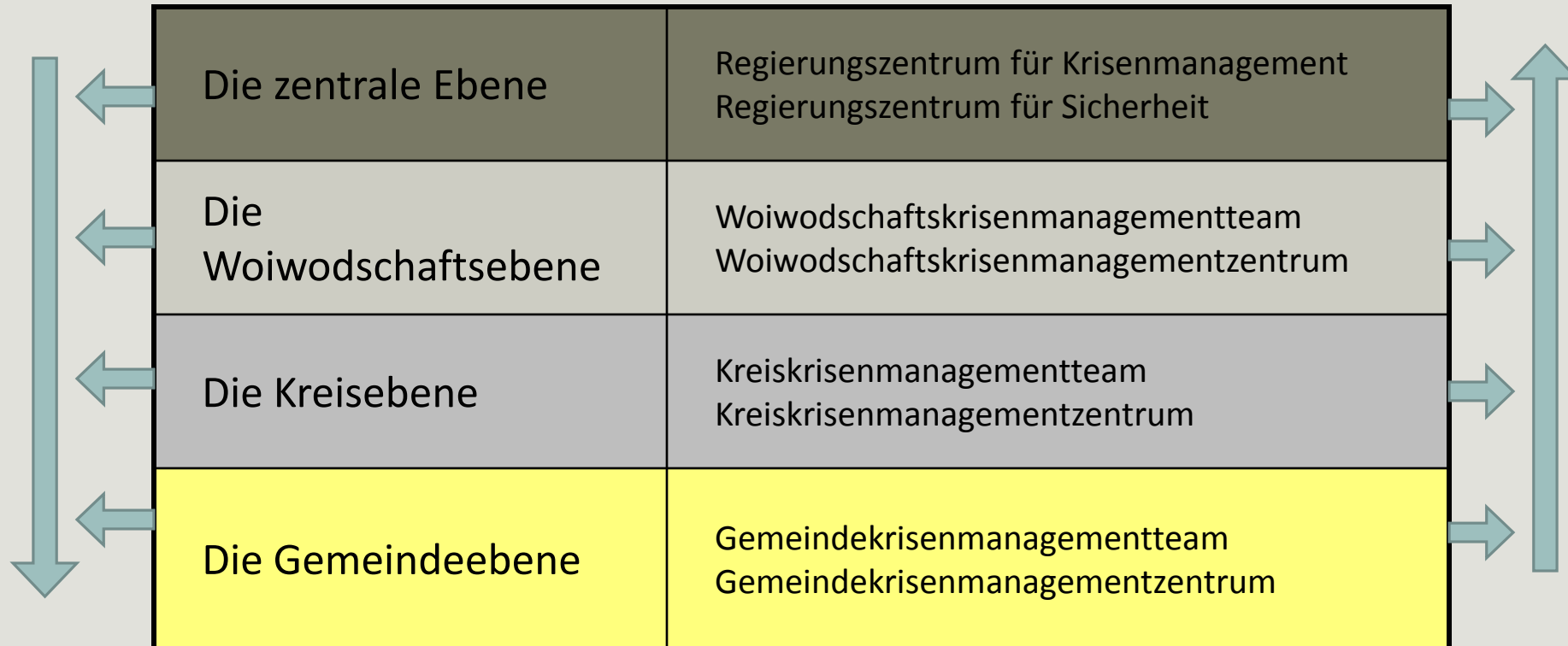
Ebene	Krisenmanagement <b>ZK</b>	Das Nationale Rettungs- und Löschsystem <b>KSRG</b>	Zivilschutz <b>OC</b>
Zentrale Ebene (Land)	<b>Ministerpräsident</b>	Minister des Inneren und Verwaltung Hauptkommandant der Feuerwehr KG PSP	Hauptkommandant der Feuerwehr KG PSP Chef des Zivilschutzes OC
Woiwodschaft	<b>Woiwode</b>	<b>Woiwode</b> Woiwodschaftskommandant der Feuerwehr KW PSP	<b>Woiwode</b>
Kreis	<b>Landrat (Starost)</b>	<b>Landrat (Starost)</b> Kreiskommandant der Feuerwehr	<b>Landrat (Starost)</b>
Gemeinde	<b>Gemeindevorsteher</b> <b>Bürgermeister</b> <b>Oberbürgermeister</b>	-----	<b>Gemeindevorsteher</b> <b>Bürgermeister</b> <b>Oberbürgermeister</b>



# Krisenmanagementsystem



## Die Ebenen des Krisenmanagements in der Regierungsverwaltung





# Regierungszentrum für Sicherheit

**ein Schlüsselement des komplexen Krisenmanagementsystems**

Gesetz vom 26. April 2007 r. über Krisenmanagement - am 1. Januar 2008 ins Leben gerufen

## **Zweck:**

- Erhöhung der Fähigkeit zuständiger Dienste und Organe der öffentlichen Verwaltung, mit schwierigen Situationen zurechtzukommen,
- Schaffung eines reibungslos funktionierenden Systems zum Reagieren bei Krisensituationen, wenn sich normale Handlungsbestände und -prozeduren als unzureichend erweisen.

# Regierungszentrum für Sicherheit

Die RCB gewährleistet dem  
Ministerpräsidenten, dem Ministerrat

und dem Regierungsteam für  
Krisenmanagement

unentbehrliche Unterstützung

bei Entscheidungsfindung über weit  
verstandene Sicherheit

durch Lieferung sachlicher Bearbeitungen,  
Analysen und Vorschläge für Lösungen der  
Krisensituationen



# Aufgaben des Regierungszentrums für Sicherheit

Erstellung eines Katalogs von Gefahren,

Überwachung von Gefahren im In- und Ausland,

Starten von Krisenmanagementprozeduren auf der Landesstufe,

Realisierung von Plan- und Programmaufgaben im Bereich des Krisenmanagements und des Schutzes kritischer Infrastruktur,

Überwachung der Kohärenz der Prozeduren zur Krisenreagierung,

Organisation und Durchführung von Schulungen und Übungen

Realisierung der Aufgaben im Bereich der Bekämpfung, Verhinderung und Behebung der Folgen von Ereignissen mit Terrorcharakter,

Internationale Zusammenarbeit, insbesondere mit der NATO und EU.



# Beteiligung von **RCB** an Teams und Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe des Teams für Energiesicherheitspolitik,
- Polnisch-Amerikanische Gruppe für Terrorgefahren,
- Interministerielles Team für Terrorgefahren (MZd/sZT),
- Feste Expertengruppe für Terrorgefahren bei MZd/sZT,
- Internationales Team für die Bekämpfung Illegaler Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und Implementierung „Krakauer Initiative“ – Proliferation Security Initiative (PSI),
- Arbeitsgruppe Grenzüberschreitendes Krisenmanagement - im Rahmen der Euroregion Neiße



# Beteiligung von **RCB** an Teams und Arbeitsgruppen

Fortsetzung

- Oberausschuss für zivile Notfallplanung in Gefahrensituation,
- Interministerielles Arbeitsteam für Vorbereitung und Durchführung im Land der gemeinsamen Übungen des Krisenmanagements NATO,
- Ausschuss für Bevölkerungsschutz bei SCEPC NATO,
- Gruppe für Bevölkerungsschutz des EU-Rates (PROCIV)

# Das Nationale Rettungs- und Löschsystem

## KSRG

16 Woiwodschaftskommandanturen der Staatlichen Polnischen Feuerwehr

335 Kreiskommandanturen der Staatlichen Polnischen Feuerwehr

500 Rettungs- und Löschwachen

ca.4000 Freiwillige Feuerwehren

4 Werkfeuerwehren

11 Krankenhäuser

297 spezielle Fachkräfte aus verschiedenen Rettungsbereichen, u.a.





# Polnische Staatliche Feuerwehr

**PSP**

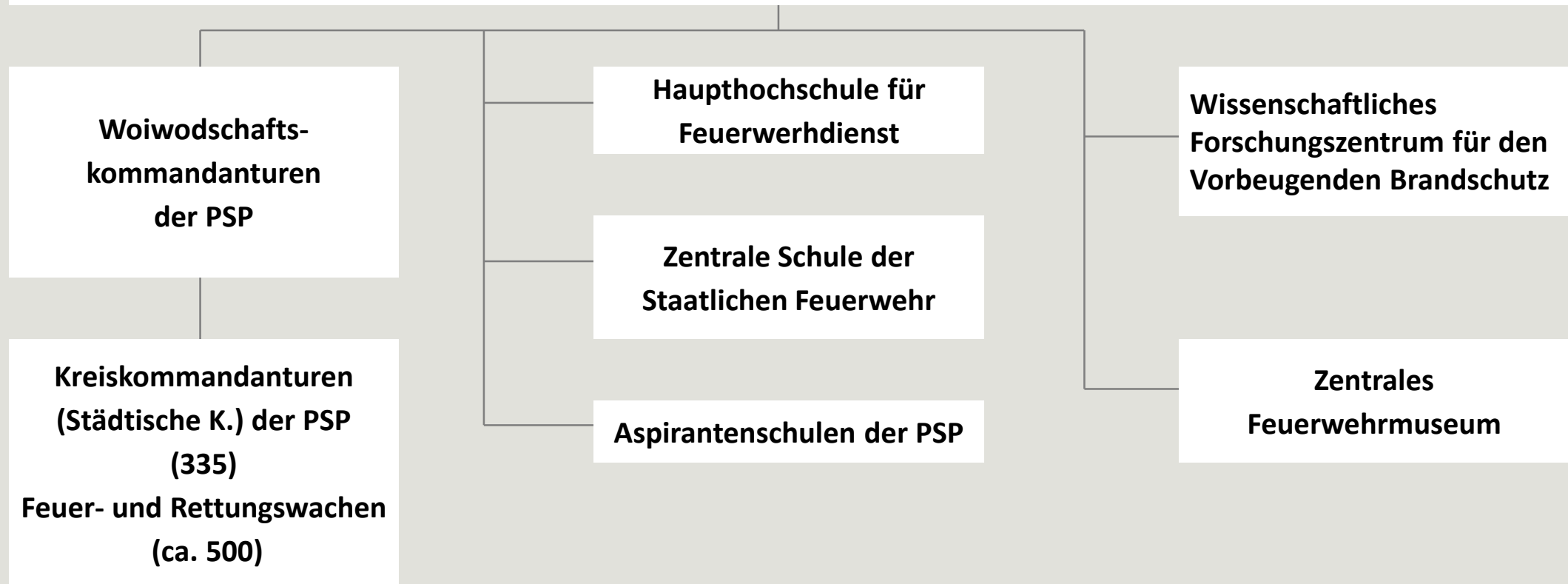
**GESETZ VOM 24. AUGUST 1991 ÜBER DIE  
POLNISCHE STAATLICHE FEUERWEHR :**

eine mit Spezialtechnik ausgestattete  
uniformierte Berufsorganisation zur Brand-  
und Katastrophenbekämpfung und zur Abwehr  
von örtlichen Gefahren



# Organisationsstruktur der Staatlichen Feuerwehr PSP

HAUPTKOMMANDANTUR DER STAATLICHEN FEUERWEHR **KG PSP**



# Freiwillige Feuerwehren

**OSP**



Der Verband der Freiwilligen Feuerwehren zählt:

700.000 Mitglieder (darunter 95% Helfer und 5% Helferinnen)

in 19 000 Freiwilligen Feuerwehren

davon 3 765 im Nationalen Rettungs- und Löschsystem **KSRG** integriert

# Der Staatliche Medizinische Rettungsdienst

**PRM**

Gesetz vom 8. September 2006 über den Staatlichen Medizinischen Rettungsdienst

**Mit Rettungsteams der PRM arbeiten eng zusammen:**

- Unfallkliniken, spezielle Abteilungen der Krankenhäuser (Rettungsstationen), die in der Woiwodschaftsstruktur des Staatlichen Medizinischen Rettungsdienstes erfasst sind,
- andere Dienste, die gesetzlich zu Lebensrettungsaufgaben bei Notfällen berufen sind:
- Feuerwehr, Polizei, Freiwilliger Tatra-Bergrettungsdienst, u.ä.



# Das Leitstellensystem

**SPR**

**Gesetz vom 22. November 2013 über das  
Leitstellensystem**

Das System integriert Leitstellen auf  
Kreisebene (CPR) und Woiwodschaftsebene  
(WCPR) und ist ein Einsatzleitsystem für  
Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei.







# Die Haupthochschule für Feuerwehrdienst

---





## Die Haupthochschule für Feuerwehrdienst

ist eine öffentliche Hochschule der staatlichen Dienste, die Angehörige der staatlichen Feuerwehr, anderer Dienste sowie Zivilpersonen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und des Bevölkerungsschutzes ausbildet.





# Zusammenarbeit Polen-Deutschland im Brand- und Katastrophenschutz



## Beispiele einer erfolgreichen Zusammenarbeit

Auf der Grundlage eines im Jahr 2007 unterzeichneten Partnerschaftsvertrages zwischen dem Kommandanten der Staatlichen Feuerwehr der Woiwodschaft Lebus und dem Leiter der LSTE Brandenburg entwickelte sich

**eine beispielhafte Zusammenarbeit** im Hinblick auf den grenzüberschreitenden Brand- und Katastrophenschutz.

Das gemeinsame EU-Projekt `Errichtung eines Brandübungshauses und Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen` - „Vorzeigeprojekt“



# Internationale Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz

## Zwischenstaatliche Abkommen und Vereinbarungen über gegenseitige Hilfe im Bevölkerungsschutz

**BRD**, unterzeichnet 1997, in Kraft getreten am 1. März 1999

**Russland**, unterzeichnet 1993, in Kraft getreten am 22. Mai 2002,

**Litauen**, unterzeichnet 2000, in Kraft getreten am 1. August 2003

**Slowakei**, unterzeichnet 2000, in Kraft getreten am 14. November 2002,

**Tschechien**, unterzeichnet 2000, in Kraft getreten am 16. August 2003,

**Ukraine**, unterzeichnet 2002, in Kraft getreten am 24. Januar 2004

**Ungarn**, unterzeichnet 2000, in Kraft getreten am 18. September 2003,

**Kroatien**, unterzeichnet 2003, in Kraft getreten am 29. Juli 2006,

**Slowenien**, unterzeichnet 2005, in Kraft getreten am 23. Oktober 2005, und andere neu geschlossene Abkommen

# Rechtgrundlagen



## **Die Verfassung der Republik Polen**

Das Gesetz über den Ausnahmezustand

Das Gesetz über die Verteidigungspflicht

Das Gesetz über die Polizei

Das Gesetz über die Staatliche Polnische Feuerwehr

Das Gesetz über den Grenzschutz

Das Gesetz über Krisenmanagement

Das Gesetz über die Woiwodschaft und die Regierungsverwaltung der Woiwodschaft

u.a.

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

[jzolnowska@sgsp.edu.pl](mailto:jzolnowska@sgsp.edu.pl)